GOETHE UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Goethe-Universität | 60629 Frankfurt am Main
Fachbereich Erziehungswissenschaften

16.01.2020

Call for Papers und Save the Date

Grenzüberschreitungen und Verflechtungen.
Erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Schule und Transnationalisierung

Transnationalisierung und Schule ist ein Thema, das unter migrationsgesellschaftlicher Perspektive schon seit etwa 20 Jahren diskutiert wird; eine breiteres Interesse genießt es gegenwärtig aus drei Gründen: erstens, die globale Aufmerksamkeit für weltweite Wanderungs- und Fluchtbewegungen, die spätestens seit dem Sommer 2015 auch im deutschen Schulsystem angekommen ist; zweitens, die zunehmende digitale Vernetzung von Schule, Bildung und Biographien; drittens, die Internationalisierungsbemühungen von Schulen angesichts von globalen Elitebildungsprozessen und der damit einhergehenden steigenden Bedeutsamkeit internationaler Abschlüsse. Vor diesem Hintergrund beleuchtet die Tagung Zusammenhänge von Transnationalisierung und Schule anhand der Auseinandersetzung mit Internationalisierung und ethnischer Diversität. Während Internationalisierung in der Schullandschaft und im Diskurs um Bildung als relevante Größe der Generierung von Humanressourcen gilt, die insbesondere in elitären Bildungsprozessen von hoher Bedeutung ist, wird das Thema ethnische Diversität vielfach als „Herausforderung“ behandelt und damit in eine defizitorientierte Perspektive eingerückt. Gleichzeitig zeigen sich in Biographien, die je einem der beiden Bereiche zugerechnet werden, Ambivalenzen, die vereinseitigenden Perspektivnahmen auf Internationalisierung und ethnischer Diversität entgegenstehen.

Ziel der Tagung ist es, die Machtbalancen, die sich im Spannungsfeld der Transnationalisierung ergeben, auszuloten und gleichzeitig in zwei Richtungen zu fragen: einerseits, welche Modi der Hervorbringung von Internationalisierung und ethnischer Diversität in der Schule existieren; andererseits, inwiefern diese Zweigeteiltheit bearbeitet oder gar längst überwunden ist.

Fachbereich
Erziehungswissenschaften

Institut für Pädagogik
der Sekundarstufen

Organisationsteam

Merle Hinrichsen
Prof. Dr. Merle Hummrich
Dr. Paula Paz Matute

Besucheradresse
Campus Westend | PEG-Gebäude
Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60323 Frankfurt am Main

Postadresse
60629 Frankfurt am Main
Germany

Erwünscht sind Beiträge aus Forschungsprojekten, die eine oder mehrere der folgenden Perspektiven aufgreifen:

- Beiträge zur Dimensionierung des Verhältnisses von nationalem Schulsystem, transnationaler Mobilität und Internationalisierung sowie zur Betrachtung der Interdependenz von transnationalen Bedingungen und Schulentwicklungsprozessen;
- Beiträge, die Prozesse der Angleichung von Schule und Schulsystemen als transnationalem Prozess, z.B. unter Perspektiven des Educational Borrowing oder kulturvergleichend (etc.) betrachten;
- Beiträge, die Professionalisierungsprozesse unter Transnationalisierungsbedingungen in den Blick nehmen, indem sie z.B. ausarbeiten, was Internationalisierung und/oder ethnische Diversität für die Handlungskonzepte schulischer Akteure bedeutet;
- Beiträge, die Internationalisierungsprozesse und ethnische Differenzierungsprozesse in der Schule beleuchten – dabei sind u.a. Perspektiven denkbar, die vergleichend, postkolonial, rassismuskritisch und/oder differenzanalytisch angelegt sind;
- Beiträge, die transnationale Biographien, Flucht- und Migrationsgeschichten in ihrer Bedeutsamkeit für Individuations- und Bildungsprozesse sowie in ihrer Vernetztheit mit je spezifischen Handlungskontexten betrachten.

Die Tagung findet am **5. & 6. Juni 2020** an der Goethe-Universität Frankfurt am Main statt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, da sie als Arbeitstagung angelegt ist. Abstracts (max. 1.000 Zeichen) sind bis zum **20.02.2020** über Conftool (www.conftool.org/transnationalisierung2020) einzureichen.
Die Tagung wird durch die Robert-Bosch-Stiftung gefördert.

Weitere Informationen unter www.tinygu.de/transnationalisierung2020.